



BHUTAN

Chomolhari – Herrin des Götterberges

Reisenummer: 104110

Reisedauer: 17 Tage

Tourcharakter + Voraussetzungen: (****) anspruchsvolle Trekkingtour, max Höhe 5000m am Paß, Gehzeiten 5-8 Stunden. Anstrengend sind nicht nur die Paßüberquerungen, sondern auch die teilweise steinigen Wege. Sehr gute Kondition und Gesundheit sind Voraussetzung, denn wir erreichen in relativ kurzer Zeit Höhen um 5000 Meter. Die Landschaften sind einmalig, genau so, wie die Menschen und ihre Kultur - Bhutan, das „Schatzkästchen“ im Himalaya.

Impfhinweise: www.crm.de

Reisedokumente: Reisepaß (ACHTUNG: Gültigkeit prüfen) & Visum für Nepal & Bhutan

Kurzübersicht der Reise:

1.Tag: Flug nach Kathmandu		/A	Hotel Greenwich
2.Tag: Ankunft in Kathmandu		F/ /A	Hotel Greenwich
3.Tag: Kathmandu		F/ /A	Hotel
4.Tag: Flug nach Paro & Besichtigungen		F/M/A	Hotel
5.Tag: Bondey Tal - Paro		F/M/A	Zeltcamp
6.Tag: Sharna	2870m	F/M/A	Zeltcamp
7.Tag: Thangtangka	3630m	F/M/A	Zeltcamp
8.Tag: Jongathanga	4090m	F/M/A	Zeltcamp
9.Tag: Nyile La - Lingshi	4100m/4890m	F/M/A	Zeltcamp
10.Tag: Shodu	4110m/5000m	F/M/A	Zeltcamp
11.Tag: Barshong Dzong	3850m	F/M/A	Hotel
12.Tag: Dodina - Thimphu		F/M/A	Hotel
13.Tag: Thimphu Besichtigungen - Fahrt nach Paro		F/ /A	Hotel Greenwich
14.Tag: Flug nach Kathmandu		F/ /A	Hotel Greenwich
15.Tag: Kathmandu		F/	
16.Tag: Flughafentransfer & Rückflug			
17.Tag: Ankunft			



HENKALAYA Reisen GmbH & Co.KG

Michael Henkel * Hollerstück 4 * 35232 Friedensdorf

Tel: 06466 912970 * Fax: 06466 912972 * Tel. PRIVAT: 06466 7342

email: henkalaya@t-online.de * homepage: www.henkalaya.de

BHUTAN

Chomolhari – Herrin des Götterberges

Reisenummer: 104110

Reisedauer: 17 Tage

Reisepreis pro Person & Termine bei 6-10 Personen für 2021:

3290,-- Euro = 06.03. / 13.03. / 20.03. / 27.03. / 02.04. / 10.04. / 17.04. / 24.04.

3290,-- Euro = 25.09. / 02.10. / 09.10. / 16.10. / 23.10. / 30.10. / 06.11. / 13.11. / 20.11.

Durchführung auch bei 2-5 Personen auf Anfrage.

*** WEITERE INDIVIDUELLE TERMINE auf Anfrage möglich. ***

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Individuell vermittelt Linienflug (Economy Klasse) Flug Kathmandu-Paro-Kathmandu inkl. 20 Kg Freigepäck + Handgepäck
- ✓ Hotelunterbringung im Doppelzimmer
- ✓ Mahlzeiten laut Programm / F=Frühstück / M=Mittagessen / A=Abendessen
- ✓ Transfers, Fahrten und Besichtigungen laut Programm, inkl. Eintrittsgelder, Nationalparkgebühren
- ✓ Lokale, englischsprachige Reiseleitung/Fahrer
- ✓ Besichtigungen mit lokalem, englischsprachigem Reiseführer in Bhutan
- ✓ Lokale, englisch sprachige Trekkingmannschaft, Trekkingguide, Träger, Koch, Hilfspersonal. Zeltunterbringung beim Trekking im 2-Personenzelt; Essenzelt, Toilettenzelt, Tische, Stühle, Geschirr
- ✓ 15 Kg Freigepäck für die Trekkingtour
- ✓ Visum Bhutan - das Visum wird mit der Flugbuchung gleichzeitig beantragt, doch erst bei Ankunft in Bhutan bekommen Sie das Visum in den Paß gestempelt.

Nicht eingeschlossen:

- Versicherungen / Visum Nepal
- Einzelzimmer und Einzelzelt 410,-- Euro
- Besichtigungen mit lokalem, deutschsprachigem Reiseführer in Kathmandu und im Kathmandutal, inklusive Auto/Kleinbus/Fahrer und Eintrittsgebühren
- Deutschsprachiger Reiseführer & Trekkingguide in Bhutan auf Anfrage
- Fremdleistungen, optionale-fakultative Leistungen
- Flüge Deutschland-Kathmandu-Deutschland.
Auf Wunsch/Anfrage können wir Ihnen entsprechende Flüge ab/an Ihrem Wunschflughafen & gewünschter Fluggesellschaft vermitteln.



HENKALAYA Reisen GmbH & Co.KG

Michael Henkel * Hollerstück 4 * 35232 Friedensdorf

Tel: 06466 912970 * Fax: 06466 912972 * Tel. PRIVAT: 06466 7342

email: henkalaya@t-online.de * homepage: www.henkalaya.de



1.Tag: Flug nach Kathmandu

2.Tag: Ankunft in Kathmandu

/A Hotel Greenwich

Abholung am Flughafen & Hoteltransfer

Am Flughafen werden Sie abgeholt. Achten Sie auf ein HENKALAYA Schild. Die Fahrt zum Hotel dauert ca. 20 Minuten. Das Hotel liegt im Stadtteil Patan. Bar, Restaurant, Pool, Dachterrasse und ein kleiner Shop sind vorhanden. Die Familie Acharya (Hoteleigentümer) und wir (Familie Henkel) sind „eine“ Familie. Wir waren mit unseren Kindern schon oft in Nepal und auch die Familie Acharya war schon oft bei uns in Friedensdorf. Sie sind also „zu Hause“.

3.Tag: Kathmandu

F/ /A Hotel Greenwich

Der Tag steht zur freien Verfügung, wir wollen uns nach dem Flug und der Zeitumstellung langsam eingewöhnen. Wir können den Tag individuell gestalten, es besteht aber auch die Möglichkeit zu einer Besichtigungstour, inklusive deutschsprachigem Reiseführer, Fahrzeug und Eintrittgebühren.

Mögliche - nicht eingeschlossene Besichtigungen:

Patan- „die Schöne“, oder Stadt der tausend goldenen Dächer. Einheimische nennen sie Lalitpur, die schöne Stadt. Sie liegt auf einem Hochplateau über dem Bagmatifluß, südlich von Kathmandu. Von den drei Durbar Squares in Baktapur, Kathmandu und Patan, ist der alte Königspalast hier in Patan wohl der Schönste. Vom Hotel aus ist der Durbar Square in 15 - 20 Minuten leicht zu Fuß erreichbar. Auf dem Weg kommen wir am „Goldenen Tempel“, einem lebenden Kunstmuseum, vorbei. Der Innenbereich des Tempels ist mit Bronzebildern und Statuen verziert, diese sind wiederum mit Blattgold überzogen. Die Sonne taucht den Tempel in goldenes Licht. Der Durbar Square ist autofrei, Händler bieten ihre Waren zum Verkauf an, der Gemüsemarkt bietet ebenfalls genügend Motive. Im 17. Jahrhundert entstand der Durbar Square und bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten.

Swayambunath- von einem Hügel oberhalb von Kathmandu schauen die Augen Buddhas über das Kathmandu Tal. Die älteste Stupa Nepals (5.Jahrh. v.Chr.) ist für die Buddhisten ebenso wichtig, wie für die Hindus Pashupathinath. Ein Besuch lohnt nicht nur wegen der Aussicht, sondern die Tempel und der Stupa selbst sind ebenso lohnenswert wie die Horden von Affen, die hier im Wald unterhalb des Tempels zu Hause sind. Den ganzen Tag über kommen Pilger zu den Tempeln. Der Geruch von Räucherstäbchen liegt ebenso in der Luft, wie der Klang der Glocken, Zimeln und Trompeten, die aus dem Kloster neben und unterhalb der Stupa bis hierher klingen. Von Swayambunath aus gelangt man in den Stadtteil Thamel, doch zuvor sind noch die 365 Stufen hinunter zu überwinden.

Thamel- das pralle Leben. Hier sind wir am Puls Kathmandus. Ein Eldorado für Souvenirjäger und zum Shopping. Vom neuesten PC bis zur Gebetsmühle finden wir hier ALLES was es für Geld zu kaufen gibt. So sind die Straßen hier dementsprechend bunt und voll. Auf diesem Weg lernen Sie zunächst den **Kathmandu-Durbar-Square** kennen, ein Platz der den Händlern gehört. Der gegenüberliegende Palast beinhaltet ein Museum, das die königliche Familie darstellt.

4.Tag: Flug nach Paro

F/ /A Hotel

Am Hotel in Kathmandu werden wir abgeholt und fahren zum Flughafen.

Flug Kathmandu – Paro.

Der Flug führt entlang der Himalayakette und bei gutem Wetter bietet sich eine unbeschreibliche Aussicht auf die Berge (möglichst LINKS sitzen). Über ein Mosaik aus Reisfeldern schwebt die Maschine der Drukair langsam auf den Flughafen Paro zu und rechter Hand wird der mächtige Paro Dzong sichtbar, der die Szenerie des Tales beherrscht. Sofort umfängt Sie die friedliche Atmosphäre, die für Bhutan so typisch ist und entspannt können wir unser Reise durch dieses wunderschöne Land beginnen.

Am Flughafen werden wir abgeholt und fahren zu unserem Hotel. Am Nachmittag besuchen wir noch den **Paro Dzong** und den darüberliegenden **Ta Dzong**, in dem sich das Nationalmuseum befindet.

5.Tag: Bondey Tal - Paro

F/M/A Hotel

Heute heisst es bereits die Wanderschuhe auszupacken, denn es geht ins benachbarte Bondey Tal, wo uns eine schöne ca. 3-stündige Rundwanderung erwartet. Auf dem Weg zum Chele La schmiegen sich kleine Klöster unter eine Felswand zu denen ein schöner Weg führt, der eine herrliche Aussicht bietet. Der Ort nennt sich Dzongdrakha, hier wurden einst von Guru Rinpoche böse Dämonen bezwungen. Am Nachmittag bummeln wir noch etwas durch Paro und kaufen noch ein paar Gebetsfahnen für unterwegs.

6.Tag: Tigernest - Sharna 2870m F/M/A Zeltcamp

Bevor es heute zum ersten Camp nach Sharna geht, unternehmen wir am Morgen herrliche Wanderung hinauf zum **Taktshang Kloster (Tigernest)**, das spektakulär auf einem Felsvorsprung liegt. Besichtigung der Klosteranlage, die zu den heiligsten Pilgerorten Bhutans zählt, da hier viele große Heilige, unter anderem auch Padmini Tampa der große Meister des Buddhismus, einige Zeit verweilt haben. Anschließend können wir eine Teepause einlegen, in der etwas unterhalb liegenden Cafeteria, während wir den schönen Blick auf die Umgebung genießen. Am späten Nachmittag bringt uns unser Fahrzeug dann in ca. 1 Std. auf einer holprigen Strasse ins erste **Camp Sharna 2870m**, wo wir auf unsere Trekkingmannschaft treffen, die uns schon freudig erwartet.

7.Tag: Thangtangka 3630m F/M/A Zeltcamp

Nach dem Frühstück wird das Gepäck auf die Pferde verladen und dann geht es los. Durch einen Wald von Kiefern, Ahorn, Eichen und Rhododendren führt der Pfad flussaufwärts durch den Jigme Dorji National Park, vorbei an Chorten und über kleine Brücken zum ersten Blick auf Chomolhari, die Herrin der Götterberge. **Thangtangka 3630m** ist das Tagesziel.

↑ 810m ↓ 50m

🕒 ca. 6-7 Stunden

8.Tag: Jongathanga 4090m F/M/A Zeltcamp

Vorbei an den ersten **Yakherden**, die friedlich auf den Wiesen am Fluß grasen, Manimauern und vereinzelt kleinen Bauernhäusern geht es zum Fuße des **Chomolhari-Massivs**, wo wir vor der Ruine eines verlassenen Forts das Lager 4090m aufschlagen.

↑ 560m ↓ 100m 🕒 ca. 5-6 Stunden

9.Tag: Nyile La - Lingshi 4100m/4890m F/M/A Zeltcamp

Wir verlassen dieses Tal und steigen auf zum ersten **Pass Nyile La mit 4890m** wo die Gebetsfahnen flattern. Unterwegs haben wir einen herrlichen Blick auf den **Jichu Drake 6989m**.

Nachdem wir einige Zeit am Bergrücken entlang gewandert sind, können wir nach einem kurzen Anstieg einen ersten Blick auf **Tserim Kang 6789m** und das vor uns liegende **Lingshi** werfen. Der Weg bergab führt durch einen Wald von Rhododendren vorbei an der Gletscherzunge des Tserim Kang zum Fuße des **Lingshi Dzongs**, wo wir zwischen weidenden Yakherden das Camp aufschlagen.

↑ 900m ↓ 890m 🕒 ca. 6 Stunden

10.Tag: Shodu 4110m/5000m F/M/A Zeltcamp

Ein weiterer Paß, der **5000 Meter hohe Yala La** steht auf dem Programm. Der Pfad führt uns durch das baumlose Tal hinauf zum Yala La 5000m. Die Aussicht wird jedoch für die Mühen entlohnen – da stehen Sie alle um uns herum, vom Chomolhari, über Tserimgang bis zum Mt. Masang Gang. In **Shodu 4110m** erreichen wir den Lagerplatz.

↑ 900m ↓ 890m 🕒 ca. 8 Stunden

11.Tag: Barshong Dzong 3680m F/M/A Zeltcamp

Unser Weg führt immer wieder auf und ab am Thimphu Chu entlang, den wir mehrere Male überqueren müssen. Unser Tagesziel ist **Barshong Dzong 3680m**, wo wir in der Nähe der Klosterruine das Lager aufbauen.

↑ 250m ↓ 680m 🕒 ca. 5-6 Stunden

12.Tag: Dodina - Thimphu F/M/A Hotel

Wir steigen wieder ab zum Thimphu Chu und folgen dem Fluß, durchqueren dichten Wald mit Rhododendron, kommen vorbei am Weideland und erreichen **Dolam Kencho 3430m**. Von hier aus sind es noch ca. 3 Stunden, bis wir **Dodina 2600m** erreichen. Hier endet unsere Trekkingtour und wir fahren nach Thimphu.

↑ 100m ↓ 1180m 🕒 ca. 6 Stunden

13.Tag: Thimphu Besichtigungen - Fahrt nach Paro

F/M/A Hotel

Heute unternehmen wir ein Besichtigungsprogramm in **Thimphu**. In der Schule für traditionelle Handwerkskünste können wir die Schüler bei ihrer Ausbildung beobachten. Außerdem besuchen wir den mächtigen Trashi Choe Dzong und den Memorial Chörten.

Am Nachmittag fahren wir zurück nach **Paro**.

14.Tag: Flug nach Kathmandu

F/ /A Hotel Greenwich

Am Morgen Transfer zum Flughafen und dann heißt es Abschied nehmen, von einem einzigartigen Land und seinen gastfreundlichen Bewohnern.

Flug Paro - Kathmandu.

Am Flughafen werden wir abgeholt und fahren zu unserem Hotel.

Der weitere Tag steht zur freien Verfügung.

15.Tag: Kathmandu

F/ /A Hotel Greenwich

Der Tag steht zur freien Verfügung. Wir können den Tag individuell gestalten, es besteht aber auch die Möglichkeit zu einer Besichtigungstour, inklusive deutschsprachigem Reiseführer, Fahrzeug und Eintrittgebühren.

Mögliche - nicht eingeschlossene Besichtigungen:

Pashupatinath- ein Shiva Tempel etwa 5 km östlich von Kathmandu direkt am Bagmatiriver gelegen. Dieser Tempel ist das größte Heiligtum der Hindus. Hier am Fluß werden die Toten verbrannt, werden Opfer dargebracht, meditieren die Sadhus...ein Platz mit besonderer Ausstrahlung. Wenn man still auf der Terrasse über der Anlage sitzt und über die Menschen und Dächer hinwegsieht, kann man eine Atmosphäre der besonderen Art spüren.

Bodnath- „Klein Tibet“, östlich von Kathmandu gelegen, hier besuchen wir die 40 Meter hohe Stupa. Den ganzen Tag über umrunden Gläubige den Riesenstupa, dabei werden unermüdlich die Gebetsmühlen gedreht und das Gebet „Om mani padme hum“ gemurmelt. Neben der Stupa befindet sich ein Kloster in dem ein riesiger, mit Edelsteinen und Blattgold verzierter, Buddha steht. Bodnath wurde im 6. Jahrhundert erbaut. Die Grundfläche hat einen Durchmesser von ca. 100 Metern. Der Aufbau ähnelt einem Mandala (Meditationskreis). Von allen Seiten sind Gebetsfahnen bis hinauf zur Spitze gespannt, im Wind flatternd werden so die Gebete zu den Göttern getragen.

Bhaktapur- wahrscheinlich im 9. Jahrhundert gegründet, gehört dieses Städtchen wohl zu den Schönsten „der Welt“. Eine herrliche Altstadt und ein schöner Durbar Square, der besonders durch das „Goldene Tor“ bekannt wurde, gehören neben vielen anderen Sehenswürdigkeiten zu Bhaktapur. Natürlich sind auch hier die Händler auf den Plätzen zu Hause, doch oben an der Nyatapola Pagode haben wir Ruhe. Von hier aus ist die Aussicht über die Stadt wunderschön. Ein Besuch in einer der Holzverarbeitungswerkstätten gehört natürlich auch zu einem Besuch, noch dazu, wo diese sowieso auf dem Weg zum Pfauenfenster liegen. In einer schmalen Gasse befindet sich dieses berühmte Fenster.

16.Tag: Flughafentransfer & Rückflug

F/

17.Tag: Ankunft
